

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Grundpreis für die 22 mm breite mm-Zeile im Anzeigenteil 14 R.-Pf., die 70 mm breite mm-Zeile im Textteil 10 R.-Pf. — Die Druckgebühren für Buchstabenangelegenheiten betragen 30 R.-Pf. ausw. L. Porto. — Für Anfertigung an bestimmten Tagen und Plätzen kann eine Gebühr nicht übernommen werden.

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugpreise: Bei freier Zustellung durch Post und sonst monatlich 2,00 R.-M. Postbezug für den Monat 2,00 R.-M. einschließlich d. v. R.-M. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr). Kreuzabrechnungen: Für die Woche 1,00 R.-M. Einzelnummer 10 R.-Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 R.-Pf.

Postadresse: Dresden-N. 1. Postfach - Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 14194, 20024, 27981-27983 - Telegr.: Neueste Dresden - Berliner Schriftleitung: Dittoristr. 4 a; Fernruf: Kurzfür 9361-9366
Postfach: Dresden 2060 - Nichterlangte Ansendungen ohne Rücksicht werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts

Nr. 96 42 Jahrgang

Mit der Beilage „Technische Umschau“

Donnerstag, 26. April 1934

Große Erregung in Nanjing

Befriedener Erfolg der Warschauer Reise Barthous — Neuer Finanzskandal in Frankreich

Chinesischer Widerstand gegen Japan

Beruhigungsversuche in Tokio — Neuer Boykott japanischer Waren?

In Tokio versucht man weiterhin die Erregung, die in der angelsächsischen Welt über die japanische Erklärung zur Chinapolitik entstanden ist, durch neue Beruhigungsversuche zu beseitigen. Dieses Ziel wurde aber bisher nicht erreicht, da die neuen Erklärungen zwar in der Form entspannender sind, in der Sache aber genau dasselbe beinhalten wie die erste Erklärung. Am Dienstag hat, wie wir schon in einem Teil der gestrigen Ausgabe mitteilten, das japanische Kabinett erklärt, in einem offiziellen Communiqué, das nach der Sitzung ausgeben wurde, erklärt man, Japan wolle weder das Prinzip der

China, das die anderen Mächte eine energische Abwehrstellung einnehmen müssten. Ein direkter Appell an den Völkerbund sei nicht angebracht, falls Japan seine Forderungen verwirklichen sollte. Ueber

Die Hintergründe der japanischen Haltung

erklärt man von dieser chinesischer Seite, daß einer der Punkte, gegen den sich der Kerger der Japaner besonders stark richtete, die Person und Tätigkeit Dr. Rajshman's seien, eines Mitgliedes der Völkerbundskommission, die in China zur finanziellen Beratung der chinesischen Regierung tätig ist. Rajshman, der die polnische Staatsangehörigkeit besitzt, ist Vetter der Honoreur-Sektion des Völkerbundes, die mit amerikanischem Geld (Modelleer-Zustimmung) den logischen Neuanbau Chinas betreibt. — (D. Red.) Die Japaner sind der Ansicht, daß Rajshman kein Amt nicht inoffiziell verwaltet; sie werfen der chinesischen Regierung vor, daß Rajshman, der übrigens vor kurzer Zeit nach den Vereinigten Staaten gefahren ist und von dort nach Genf weiterreisen will, seinen Aufenthalt in China aus amerikanischen Mitteln bezahlt erhalten habe, so daß er praktisch von den Vereinigten Staaten bezahlt werde.

Freispruch im Waltershaufener Mordprozess

DNB. Schweinfurt, 25. April. (Durch Funkdruck.) Nach dreiwöchiger Verhandlungsdauer sprach das Schwurgericht Schöngarten am Mittwochvormittag 11.45 Uhr den Angeklagten Karl Viehig von der Anklage eines Verbrechens des Mordes und eines versuchten Verbrechens des Mordes frei. In der Urteilsbegründung heißt es, daß die Verdachtsmomente, die sich während der Beweisaufnahme ergaben, nicht zu einer Beurteilung ausreichen und daß außerdem nach wie vor auf Franz Wetzher der Verdacht der Täterschaft lastet.

(Siehe auch den Bericht über die Verhandlung auf Seite 10)

offenen Tür noch die Unversichertheit des chinesischen Gebiets lasten. Japan habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn die Mächte China eine Hilfe ohne politische Hintergründe angebotener ließen. Japan könne es aber nicht widerspruchslos dulden, wenn aus anderen Ländern zu militärischen Zwecken bestimmte Flugzeuge und Waffen nach China eingeführt würden.

Wetern fand auch eine Unterredung zwischen dem japanischen Botschafter in Washington und dem amerikanischen Unterstaatssekretär Phillips statt. Wie aus Washington berichtet wird, sei die Antwort des japanischen Botschafters auf die amerikanischen Anfragen „nicht völlig befriedigend“ ausgefallen. Infolgedessen habe sich in Washington die Meinung verhärtet, weitere Schritte gemeinsam mit England zu unternehmen (falls England das auch will). Jedoch will man zunächst einmal den Eindruck der heute überreichten englischen Note auf Tokio abwarten.

Die Wirkung auf China

Sonderbeilage des Dresdner Neuesten Nachrichten

Nanjing, 24. April. (Durch United Press)

Die japanische Erklärung vom 17. April, in der eine Art Monroe-Doktrin für Ostasien und insbesondere China verkündet wurde, hat eine Erregung unter der Bevölkerung hervorgerufen, die von Tag zu Tag zunehmen scheint. Man will in den Erklärungen des Sprechers nicht nur einen Angriff auf die Souveränität Chinas, sondern eine direkte Beleidigung Chinas

erblicken. Darin liegt eine besondere Gefahr, da sich unter großen Teilen der Bevölkerung eine immer stärkere Bewegung für einen erneuten Boykott japanischer Waren durchzusetzen scheint, der, wie erinnerlich, bei dem Zwischenfall in Schanghai 1931 als eigentlicher Anlaß zu dem militärischen Einmarsch in Schanghai bezeichnet wurde. Von diplomatischer Seite wurde erklärt, China sehe durch das Vorgehen Japans

keine getrennten Handelsbeziehungen zu Europa und Amerika bedroht.

Nicht nur die Handels- und Schiffsfahrtsinteressen der Ausländer, sondern auch solche Unternehmen, wie die wichtigen Verbindungsleitungen der chinesischen Telegraphengesellschaften seien in Gefahr, von Japan boykottiert zu werden. Aus diesem Grunde glaubt

Die Japaner am Roten Meer

Die Baumwollkonzessionen in Abessinien

Von unterm Londoner W.-A.-Korrespondenten

London, im April

Von Lord Salisbury kommt das Wort, daß das Rote Meer Englands empfindlichste Stelle sei. Wenn gleich sich im Laufe der Jahre andre empfindliche Stellen hinzugefügt haben, so besteht auch heute noch dieses Wort zu Recht. An dieser empfindlichen Stelle hat sich nun Japan schneidete. Probleme, deren Tragweite überhaupt noch nicht zu übersehen sind, tun sich hier auf. Weltpolitische Gedanken, die heute phantastisch klingen, können morgen bereits Realität sein. Die Vormacht in Asien, die Bänder einer neuen atlantischen Monroe-Doktrin, Hand in Hand mit dem einzigen wirklich unabhängigen Staat Afrika, Äthiopien, dem Land, das als Träger der — gewiß heute noch unbedeutenden und vielfach überhöhten — äthiopischen Bewegung seinerseits in Afrika eine Vormachtstellung innehaben möchte. Aber auch ohne das man bereits so weit denkt, sieht man so schwerwiegende Probleme, daß sich eine nähere Betrachtung lohnt.

Gespräche mit einem abessinischen Staatsmann

Deutschland hat in früheren Jahren die Möglichkeiten, die sich ihm in Abessinien boten, wohl nicht genügend ausgenutzt. Via Jassu, der Abessinien während des Krieges beherrschte, hat sich nicht selten scharf gegen die Entente gehalten, und Deutschland Bestrebungen haben ihm oft ein begeistertes Lob erteilt. Der damalige deutsche Gesandte in Abis Ababa übte einen nicht unbedeutenden Einfluß auf den Herrscher aus. Diese Beziehungen sind nicht weiter angebahnt worden. Vor zehn Jahren besuchte eine abessinische Abordnung Deutschland und überbrachte neben wunderbaren Geschenken für die deutsche Regierung auch ein Handschreiben des damaligen Regenten Ras Tafari, in dem der damalige „König der Könige“ Deutschland seiner ganz besonderen Sympathie verbriefte. Ich hatte damals Gelegenheit, einige Zeit mit einem der abessinischen Delegierten zusammenzusitzen, und vor ein paar Jahren hatte ich wiederum mit ihm — diesmal aber in Afrika — eine längere Unterredung. Er beklagte sich bitter über die europäischen Staaten und wies darauf hin, in welsch unheimlichem Maße man in Abessinien modernen europäischen Ideen anheften lassen sei, wie sehr man erwartet habe, von den europäischen Großmächten in dieser Hinsicht gefördert zu werden. Das frühere deutsche Ostafrika habe zum mindesten in seiner Interessensphäre an Abessinien angegrenzt, und es hätte gewiß Möglichkeiten bestanden, engere Beziehungen anzuknüpfen. Deutschland hätte von hier aus manchen Einfluß auf die künftige Weltkarte Abessinien ausüben und sich für deutsche Siedler ein sehr fruchtbares Gebiet sichern können.

Man wird einige Zweifel hegen dürfen, ob diese Worte wirklich so ernst gemeint waren. Vielleicht war es nicht mehr als Höflichkeit dem Deutschen gegenüber. Das hindert aber nicht, anzuerkennen, daß der Grundgedanke des Abessiniers richtig war, daß zu den vielen verfallenen Möglichkeiten sich hier eine neue anbot. Abessinien hat teils gezwungen, teils freiwillig Anschluss an andre europäische Mächte gefunden. In der Hauptsache an Italien und England. Aber auch hier ist Abessinien in seiner Wünsche und Erwartungen sehr enttäuscht worden.

„Wir müßten uns andre Freunde suchen“, sagte damals der abessinische Politiker. Und auf die Frage: „Wollen Sie die panafrikanische Bewegung mit der panarabischen verbinden?“ sah er sich an und antwortete: „Nein, aber an Japan.“ Vor mehr als zehn Jahren wurden bereits engere Handelsbeziehungen zwischen Japan und Abessinien geschlossen, und zur Zeit der oben erwähnten Unterredung fanden gerade wiederum neue Verhandlungen zwischen Tokio und Abis Ababa statt zu dem Zweck, die bestehenden Handelsbeziehungen zu festigen und auszubauen.

Japanische Wirtschaftsdelegation in Abis Ababa

Japanischen sind diese Beziehungen in ganz außerordentlichem Maße verhärtet und erweitert worden. Vor zwei Jahren hat der abessinische Außenminister einen feierlichen Staatsbesuch in der japanischen Hauptstadt gemacht. Er hat wichtige Vorkonventionen erreicht und hauptsächlich damals schon den Grund zu den neuen abessinisch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen gelegt.

Vor einiger Zeit ist eine japanische Wirtschaftsdelegation in Abessinien eingetroffen. Und so gewiß es ist, daß wir nur einen Bruchteil der inwärtigen getroffenen Vereinbarungen kennen, so sind die bekannten Tatsachen doch ausreichend genug, um die Weiterentwicklung mit der allgrößten Aufmerksamkeit verfolgen zu lassen. Abessinien hat an eine japanische Weltmacht große Forderungen ab-



getreten, auf denen Baumwolle angepflanzt werden soll. Ueber die Größe dieses Gebietes geben die Meinungen stark auseinander. Von einer Seite ist behauptet worden, daß es sich um 400 Hektar (ein Hektar = 100 Acker) handelt, die gleichsam als Versuchsfeld dienen sollen. Nach andern Meldungen, die bezeichnenderweise aus Tokio selbst kommen, ist ein Gebiet von 3 Millionen Hektar (ein Hektar = 100 Acker) abgeteilt worden. Obendrein soll sich Abessinien verpflichtet haben, weitere Verhandlungen mit den Japanern zur Verfügung zu stellen.

Japanische Siedler am Roten Meer?

Damit sind die gegenwärtigen Abmachungen gewiß nicht erschöpft. Japan braucht nicht nur Rohstoffe, es braucht auch Land für seine überflüssige Bevölkerung. Der Japaner ist keineswegs so widerstandsfähig, wie man in Europa oft glaubt, und die Völker der Erde, die für eine japanische Kolonisation geeignet sind, sind beschränkt. In ihnen gehört jedoch falls das Wohlstand von Abessinien.

Es gilt in untrübsameren Streifen als sicher, daß Japan durchaus erfolgreiche Anstrengungen gemacht hat, auch ein Niederlassungsrecht in Abessinien zu erhalten. Die Sachverständigen erklären, sind in Abessinien die Höhenlagen um 1000 Meter besonders zur Anpflanzung der sogenannten *Senon*-Baumwolle hervorragend geeignet, und die dort erzielte Qualität soll der besten ägyptischen Baumwolle um nichts nachstehen. Ein Niederlassungsrecht von Japanern in Abessinien dürfte darauf hinauslaufen, daß auf den zu errichtenden Baumwollplantagen praktisch die sehr billigen gelben Arbeitskräfte aus der Heimat verwendet werden.

Die Auswirkungen, die hier der japanische Handel haben könnte, lassen sich nur ahnen. Vor einer Reihe von Jahren war die japanische Ausfuhr nach Abessinien so lächerlich gering, daß sie in den Statistiken oft überhaupt nicht aufgeführt wurde. Im Jahre 1932 betrug Japan aber bereits 88 Proz. der Einfuhr des in Abessinien allgemein benutzten weichen Einheitsstoffes. Die restlichen 12 Proz. fielen in der Hauptsache auf Amerika. Die europäische Konkurrenz ist mit einem einzigen Schlag praktisch ausgelöscht. Der japanische Schutzwort nach Abessinien stellt erst in den Anfängen, soll aber nach zuverlässigen Mitteilungen bereits Formen annehmen, die auch hier bald jede europäische Konkurrenz ausschalten werden.

Bedrohung der indischen Baumwollausfuhr

Die japanischen Baumwollkonzessionen in Abessinien sind zunächst eine Herausforderung Englands und Britisch-Indiens. Abessinien's Haupterzeugnisse sind Baumwollwaren. Das Land, das bei einer mehr als doppelt so großen Ausdehnung wie Deutschland nur zwischen 10 und 12 Millionen Einwohner hat, besitzt eine Armee von annähernd 300 000 Mann. Die Frucht neben Wollen auch Reibung, Ueber der größte Teil der übrigen Bevölkerung. Bisher fand Britisch-Indien mit rund 5000 Tonnen

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Der Haushalt Haugens

Ha. Haugen, 25. April

In ihrer Sitzung wählten die Stadtvorkommenden einstimmig den Haushaltsplan...

Um die Zwangsversteigerung des Tharandter Schlosses

Tharandt. In dem Zwangsversteigerungsverfahren wegen der Zwangsversteigerung des Tharandter Schlosses...

Das Ehrenmal von Geyer

Ha. Geyer. Die Ausführung des Baues für das Geyerdenkmal...

Eine Bierzechnung vermisht

Ha. Geyershallen. Seit 28. April wird in Geyershallen die 14. Jahrestag...

Zwei kleine Kinder in Auersdorf

Ha. Auersdorf. In der Nachbarschaft der Auersdorfer Straße...

Der Weipziger Stadtkonflikt

Ha. Weipzig. Am Dienstag, dem 6. Verhandlungstag im sogenannten...

Mit 25.000 M. gekündigt

Ha. Weipzig. Der 20-jährige Handlungsgehilfe Rudolf Auerbach...

Ha. Weipzig. Gestern wurde im Jahre 1931 das 100-jährige Jubiläum...

Kreisleitertagung in Meißen

Meißen, 25. April

Die Kreisleiter und Gaureferenten der NSDAP hielten hier eine...

150 Jahre Wolkensburger Kirche

Wolkensburg. Die Stadt Wolkensburg feiert in diesem Jahre das 150-jährige...

Nach dem Weg zum Vater verunglückt

Ha. Wolkensburg. In der Nähe der Gashaus 'Eisenhütten'...

Die Wolkensburger Kunstschule unter neuer Leitung

Wolkensburg. Die Kunstschule unter der Leitung des Professors...

Die ehemaligen Berufssoldaten in Völs

Völs. Die Führer des Landesverbandes der ehemaligen...

Dachstuhlbrand

Ha. Weipzig. Am Montag entstand in dem Wohnhaus...

Ha. Weipzig. Am 25. April besah der in Weipzig...

Ha. Weipzig. In den frühen Morgenstunden des heutigen Tages...

Ha. Weipzig. Die Freizeitsportlerinnen des Weipziger...

Ha. Weipzig. Der Gauleiter hat nun die Arbeitsbeschaffungsfrage...

Ha. Weipzig. Im Anschluss an die Tagung beschäftigten die Teilnehmer...

Ha. Weipzig. In der rein orchestrale Klang des vollbesetzten...

Ha. Weipzig. In den Feiern der Weipziger...

Ha. Weipzig. Die Weipziger Kreisleitung hat am 25. April...

Sächsischer Heilbäder gehen mit der Zeit

Neugefaltung von Bad Effer - Verbesserung und Erweiterung

der Anlagen im Radumbad Obereschem

Gerade rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen Kurzeit...

eine völlige Rekonstruktion nach großen einheitlichen Gesichtspunkten

konnte eine befriedigende Lösung bringen. Die für den...

Wie in Bad Effer, so gibt auch im Radumbad Obereschem ein von Jahr zu Jahr steigender...

Es werden aus diesem Grund jetzt zwei Bäder...

1 1/2 Millionen Mark erfordert die Finanzierung allein dieser Bauarbeiten.

Sie werden zum größten Teil durch Mittel der Deutschen...

Ein dem Kur- und Badesaale gegenüberliegender Grundstücker...

H. Bad Effer. Die großzügigen Um- und Erweiterungsarbeiten...

Schnittsalat und Spargel

Mitler und Sommer betreffen sich. Man kann an den...

Die Preise in den Markthallen

Im Großhandel hat sich die Marktlage im Vergleich zur...

Rapportagen in der Markthalle Antonienplatz vom 25. April (sonntagsmäßig)

- Rapportagen: 280-320 Mf. pro Zentner, 8-9 Mf. pro Hund...

Achtung! Dresdner Sänger!

Zum Empfang unserer ungarischen Gesangsgruppe...

Falkspieler bei Staturieren

In zahlreichen Volkswirtschaften in Dresden und...

Kleine Lokalchronik

Am Dienstag fand man bei Aufhängerarbeiten...

Ein Aelbergergerichter

Seit einiger Zeit tritt im Waldpark 'Säulenwald'...

Jungen gerückt

Am 11. April waren 15 Uhr wurde ein Radfahrer...

Sägengeflüst

murden von der Kriminalpolizei mehrere Wälder...

(Wetternachrichten und Rundfunkprogramm Seite 11)

Werbung schafft Arbeit und Umsätze in der Mode...

denzungsleistung in Höhe von 4 Proz. auf 1 Mill. M. ...

Attienbräuererei zu Heilmitteln. In der ordentlichen ...

Schlechte Getreidekreditbank AG, Dresden. Wie wir ...

Die Kellner AG, Hamburg. Schließt die Verwaltung ...

Die Börsenberichte stellen sich in der Woche vom 18. bis ...

Weiter still und uneinheitlich

Berliner Börse vom 25. April

An den Aktienmärkten war zu Beginn der Börse ...

Die ersten variablen Kurse

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their prices.

Variable Notierungen

Table with 2 columns: Name, Price. Lists variable stock prices.

Intensivkommen zum deutsch-französischen ...

Weitere Entlastung der Reichsbank

Die Zahlen in Millionen Reichsmark. Auch in der ...

Internationale Zusammenarbeit im Versicherungswesen

Am 8. bis 10. Mai findet in Rom der 10. Internationale ...

Berliner Getreidegroßmarkt vom 25. April

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists grain market prices.

Berliner Getreidegroßmarkt vom 24. April

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists grain market prices.

Dresdener Börse vom 25. April

Die gestrichelte Lage an der Dresdener Börse ...

Dresdener Börse vom 24. April

Umsetzte Aktien. (Abkürzungen von der Dresdener ...)

Die Devisenmärkte vom 25. April

Am Valutenmarkt war das Pfund weiter fest ...

Der Londoner Goldpreis beträgt am 24. April 1934

für eine Unze Feingold 185 Schilling 11 Pence ...

offizielle Vertreter nach Rom geben. Außerdem ...

laburspare ist. Die Vorsorge wurden hierzu nicht ...

Berliner Metallbörse vom 24. April

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists metal market prices.

Berliner Metall-Termin-Notierungen vom 24. April

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists metal term prices.

Londoner Metallbörse vom 24. April

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists London metal prices.

Dresdener Warenmarkt vom 25. April

Unter: Der Getreidemarkt lag bei ruhigem ...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Leipzig

Unsere Aktionäre werden hiermit zu dem ...

Pensionen

Wir haben die ...

Griffens

Wir haben die ...

Amtliches

Gebührenordnung für Dienstmänner. Die unter dem 17. April 1934 ...

Berechtigten. Das Personalverzeichnis zur Anwendung ...

Gemeindeverordnungen 1934. Die Aufhebung der ...

Wahlberechtigung. Die unter dem 27. April 1934 ...

Verordnung über die ...

Wahlberechtigung. Die unter dem 27. April 1934 ...

Verordnung über die ...

Wahlberechtigung. Die unter dem 27. April 1934 ...

Verordnung über die ...

Wahlberechtigung. Die unter dem 27. April 1934 ...

Keine Gefahr des Mottenfraßes ...

Gossee & Seldel. Waisenhausstr. 23 (Ruf 14665) ...

Kaufgesuche. Dr. Nham, Nieseler 4, 10 ...

Brillanten. In Gold u. Silber ...

Keine Gefahr des Mottenfraßes ...

Keine Gefahr des Mottenfraßes ...

Gossee & Seldel. Waisenhausstr. 23 (Ruf 14665) ...

Kaufgesuche. Dr. Nham, Nieseler 4, 10 ...

Brillanten. In Gold u. Silber ...

Keine Gefahr des Mottenfraßes ...

Vertical list of advertisements and notices on the right margin, including 'Fest', 'Leipzig', 'Dresden', and 'Grün'.

Dresdener Börse

Sämtliche Notierungen verstehen sich in Reichsmark in Prozenten (Ausnahme in Reichsmark in Stück bei den länger als zwei Tagen nicht notierten Papieren ist der letzte Kurs nebst Datum in kleiner Schrift einzusetzen.)

Festverzinsliche Werte

Bei den festverzinslichen Werten haben wir die Staats- u. den Papieremittenten... Die Staats- u. den Papieremittenten...

Table with columns for bond types (e.g., Staatsanleihe, Reichsanleihe) and their respective values and interest rates.

Pfandbriefe u. Schuldscheine öffentl. rechtlicher Kreditanstalten u. Körperschaften

Bei den Pfandbriefen u. Schuldscheinen... Die Pfandbriefe u. Schuldscheine...

Table listing various mortgage and public debt certificates with their values and interest rates.

Aktion

Bei den Aktien... Die Aktien...

Table listing various stocks and their market prices.

Berliner Kurse

Bei den Berliner Kursen... Die Berliner Kurse...

Table showing exchange rates and prices for various goods and services in Berlin.

Amtliche Berliner und Leipziger Kurse

Bei den amtlichen Berliner und Leipziger Kursen... Die amtlichen Kurse...

Table providing official exchange rates and prices for Berlin and Leipzig.

Grundstücksmarkt

Verkaufte Grundstücke... Grundstücksmarkt...

Table listing real estate transactions, including property addresses and sale prices.

Gutes Zinshaus

Lebensmittelgeschäft... Gutes Zinshaus...

Table listing real estate listings for houses and apartments.

Automarkt

Verkaufte Automobile... Automarkt...

Table listing car sales and prices for various models.

Leipziger Kurse

Bei den Leipziger Kursen... Leipziger Kurse...

Table showing exchange rates and prices for Leipzig.

Amtliche Berliner Devisenkurse

Bei den amtlichen Berliner Devisenkursen... Amtliche Devisenkurse...

Table listing official exchange rates for various foreign currencies.

Advertisement for 'Guthaus' featuring a house for sale with detailed specifications.

Advertisement for 'Automarkt' listing various car models and prices.

Advertisement for 'Leipziger Kurse' providing financial data for Leipzig.

Advertisement for 'Leipziger Kurse' providing financial data for Leipzig.

Advertisement for 'Leipziger Kurse' providing financial data for Leipzig.

Advertisement for 'Geschäfte' listing various shops and services.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Baustellen' listing construction sites.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Baustellen' listing construction sites.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Baustellen' listing construction sites.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Baustellen' listing construction sites.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Baustellen' listing construction sites.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Baustellen' listing construction sites.

Advertisement for 'Hotel und Restaurant' listing accommodation options.

Advertisement for 'Sle ist da!' featuring a car advertisement.

Advertisement for 'Zündapp' featuring a motorcycle advertisement.

Advertisement for 'Wanderer' featuring a motorcycle advertisement.

Das schwere Grubenunglück in Bosnien



Umgebende der eingeschlossenen Bergleute warten angstvoll auf die Nachrichten der Rettungsmannschaft



Arbeiter bringen die ersten Särge ihrer Kameraden aus der Grube

110 Opfer beigesetzt

X. Bregrad, 25. April. Das Begräbnis der Opfer der Bergwerkskatastrophe von Zrnica ist infolge der ungünstigen Witterung schon am Montagabend vorgenommen worden. Es waren 110 Särge, die auf dem von der Bergwerksdirektion zur Verfügung gestellten Begräbnisplatz in die Erde gebracht wurden. Nicht

alle Toten konnten beigesetzt werden, da 27 Verlebte noch in der Grube liegen. Auf dem Friedhof hatten sich über 2000 Menschen angesammelt. Der Beerdigungsminister bei. Die Beerdigungen zahlreicher Särge haben der südbosnischen Regierung aus Anlaß der Katastrophe ihr Beileid ausgesprochen.

Der Diebstahl des Genfer Altarflügels

Bericht unserer Berliner Korrespondentin

P. Berlin, 25. April

Der aufsehenerregende Altarflügel in Genf beschlagnahmt auch die Berliner Kriminalpolizei. Ein in Belgien lebender Emigrant, ein Professor, hat an die Kölner Kriminalpolizei ein Schreiben gerichtet, in dem er einen früheren deutschen Kunsthändler, der wegen Betrugs freigesprochen worden und der sich angeblich nach Berlin gewandt hat, des Diebstahls beschuldigt. Die Kölner Kriminalpolizei hat das Schreiben sofort nach Berlin weitergeleitet. Hier haben bereits umfangreiche Verhandlungen eingesetzt. Vor allem sind sämtliche Berliner Kunsthändler verhaftet worden. Der Diebstahl ist, wie erinnerlich, vor einigen Wochen in der Kirche St. Hugo in Genf ausgeführt worden. Trotz sofortiger Nachforschungen konnte zunächst keine Spur von den Tätern entdeckt werden. Ein beschuldigter Architekt, ein französischer Kunsthändler und ein angeblicher Fechtler, der sich später als DOLLAND herausstellte, wurden zwar als verdächtig festgenommen, mußten aber wieder freigelassen werden, da sie ihr Alibi einwandfrei nachweisen konnten. Die deutschen Polizeibehörden gehen selbstverständlich jeder Spur, auf die sie hingewiesen werden, gewissenhaft nach. Völlig unverdächtig und unschuldig ist es jedoch, wenn gewisse Kreise den Altarflügel zur Decke gegen Deutschland anschieben wollen. Im übrigen glaubt man in sachverständigen Kreisen kaum, daß das Bild sich in Deutschland befindet. Man nimmt vielmehr an, daß der Altarflügel noch nicht über die Grenzen Belgiens hinausgekommen ist. Mehrere Lichtbilder von dem als Täter genannten Betrüger sind bereits unterwegs nach Brüssel.

Die Jagd auf Dillinger

Sonderaufklärung der Dresdner Neuesten Nachrichten

St. Paul (Minnesota), 25. April. (Durch United Press.) Die Verfolgung des amerikanischen Scherenschnitters Dillinger, der, nachdem er ein Feuergefecht mit Polizisten hatte, mit seiner Bande in die Wälder von Minnesota geflüchtet ist, wird unter Teilnahme von mehreren hundert Polizisten und Gendarmen durchgeführt. Man hat zwar bisher noch

keine bestimmte Spur von Dillinger entdecken können, doch hofft man, den Verbrecher in kurzer Zeit zu fassen.

Anschluß der außerordentlichen Mischbestandteile, mit der Fälligkeit und keine Komplexionen vorgehen, sind die Verfolger Dillingers angewiesen worden, sofort das Feuer auf die Verbrecher zu eröffnen, wenn sie ihrer auffällig werden. Unter dem Bewußtsein der Eile und Gefahr des Scheiterns, in dem sich Dillinger und seine Bande aufhalten scheinen, herrscht größte Eile. Mehrere Särge sind die Verlebten beigesetzt, da man Überlebende der Bande befürchtet.

Ehrengrab für englische Freiheitstämpfer

X. Spierros, 25. April

Rutz vor Abschluß der Bauarbeiten für den Hauptplatz der Norddeutschen Spielerei sind die Arbeiterdienstleistungen beim Abtragen einer Tanne ein menschliches Skelett. Wenige Tage danach wurde auch noch ein zweites Skelett gefunden. In der ersten Grabstätte fand man eine Kugel, einen Uniformknopf und einen metallenen Gegenstand vor, der vielleicht als Merkmal eines Desertanten angesehen werden kann, in der anderen Grube lag ein doppelreihiges Knöpfen. Man erinnerte sich aus Erzählungen der Eltern und Vorfahren der Inselbewohner kriegerischer Vorgänge zur napoleonischen Zeit, bei denen der Angriff eines englischen Landungstrupps auf die Insel abgelehnt worden war. In alten Urkunden fand man auch einen Bericht des Kommandanten eines damals auf der Insel angelegten Forts, des Kapitän von Zoben, unter dessen Kommando die größten Teile der Rheinbundtruppen bestehende Besatzung stand. Die Besatzung war am 28. Juli 1812 von dem englischen Landungstrupp wiederholt und bis in die Nacht hinein angegriffen worden, aber ohne Erfolg. Die Verteidiger landeten am nächsten Morgen einen Toten und mehrere Schwerverwundete, von denen einer bald danach ebenfalls starb. Ihre Beerdigung erfolgte auf Anordnung v. Zoben. Kommandant Sonntag wird nun der Inselpfarrer, Dr. Reimers, ein bekannter vortrefflicher Historiker, den beiden englischen Soldaten eine neue Grabstätte geben. Sie sollen auf dem neuen Friedhof beigesetzt werden. Das Vorgehen des freiwilligen Arbeiterdienstes wird den Gefallenen dabei die letzte Ehre erweisen.

Barthous Staatsbesuch in Warschau



Der französische Außenminister Barthou, der in Warschau einen Staatsbesuch abstatte, wurde auch, wie berichtet, vom Warschauer Pilsudski empfangen. — Von links: der französische Botschafter Carotte, Marschall Pilsudski, Außenminister Barthou, der polnische Außenminister Bed.

Das Rätsel von Waltershausen

15 Jahre Zuchthaus für Liebige beantragt

Das Plaidoyer des Staatsanwalts

(Fortsetzung)
* Schweinfurt, 24. April
Nachdem der Staatsanwalt die Verhältnisse auf dem Schick am Abend vor dem Mord als durchaus normal bezeichnet hatte, kommt er zu der Feststellung, daß ein Selbstmord des Hauptmanns ausgeschlossen sei.
Auch die angeblichen Selbstmorde der Frau Werther finde er sehr merkwürdig; in der Regel arteten Frauen beim Selbstmord zu andern Mitteln als zur Schusswaffe, und es sei auch bei einer Frau unnatürlich, sich im Gesicht zu verletzen. Zudem sei der Schuß in die Brust nicht ungefährlich gewesen. Wenn im Gutachten von Professor Köhler als Beweis für eine Selbstverteidigung angeführt werde, daß das Gemäß der Frau Werther nicht durchschossen gewesen sei und feststehe, daß Selbstmörder geradezu eine Abneigung hätten, sich durch die Kleider zu schützen, so könne das einfach damit erklärt werden, daß sich das Gemäß eben verschoben habe. Im übrigen sei gerade der Schuß durch die Brust eine Gegenmaßnahme gegen die Behauptung, daß sie sich selbst beiseite habe. Man müsse nun fragen:

bestanden hätten, sei vollkommen ausgeschlossen. Und wenn Frau Werther im Einverständnis mit einem Dritten gehandelt hätte, wäre es der größte Unfug von ihr gewesen, das an einem Ort zu tun, nämlich in Waltershausen, wo sie auf sich den schwersten Verdacht lenkte. Sie sei im übrigen zwar launisch und nervös, aber wer sie nur einhergehen während der Verhandlung kennengelernt habe, wisse davon.
daß sie nicht so verworren sein könne, bemüht einen Unschuldigen zu beladen.
Sie sei bei ihrer Überzeugung geblieben, daß Viebig es gewesen sei, und habe sich darin nicht irremachen lassen.
Der Staatsanwalt erklärt weiterhin, er sei der Ansicht, daß der Täter am 14./15. Oktober das Verbrechen verübt habe, was er später in der Nacht auf den 1. Dezember zurück zu datieren hat, und die erste Einbrüche zusammen mit dem Mord, und die Person, die den ersten Einbruch verübte, habe auch die Mordtat begangen. Er, der Staatsanwalt, komme zu der festen Überzeugung, daß nach objektiver Prüfung aller aufgetretenen Fragen
Viebig derjenige sei, der den Hauptmann Werther erschossen und auch auf Frau Werther geschossen habe.

It die Tat begangen worden im gegenseitigen Einverständnis der Eheleute

oder hat der Mann ohne Wissen der Frau oder die Frau ohne Wissen des Mannes die Tat verübt, oder hat die Frau im Einverständnis mit einem Dritten die Tat verübt? Ein gegenseitiges Einverständnis sei voll und ganz ausgeschlossen, denn in dem Aufschreibebrief habe ja Frau Werther ihren Sohn empfohlen, nach ihrem Willen sich des Mannes anzunehmen. Der Hauptmann hätte als Offizier nachher ein solches Verhalten nicht gutgeheißen, als man ihm feinerseit den höchsten Gehorsam angedeihen habe. Heutzutage sei das Schicksal nicht Eigentum des Hauptmanns gewesen, er hätte also durch die Verflechtung seines großen Vermögensvertrags erlitten. Es seien einfach jeder Beweggrund zum Selbstmord. Es seien ja auch noch am Tage vor dem Mord mit einem Käufer Verhandlungen gepflogen worden.

Nach Stimme der Täterbefund nicht mit dem Verhalten bei einem Selbstmord überein

Man könne die Taten drehen wie man wolle, zu einem Selbstmord komme man nicht. Wollte man weiter annehmen, daß die Frau allein die Tat verübt habe, so hätte sie sich von Viebig die Hilfe verschaffen und sie dann wieder zurückziehen müssen. Das wäre auch ausgeschlossen gewesen. Was die Verleumdungen betreffe, so sei es unmöglich, daß Frau Werther die schwere Verleumdung in der Nacht hätte hinschleppen und wieder entfernen können.

Sie habe auch keinen Grund gehabt, ihren Mann zu erschließen

da sich dadurch ihre Lage nicht im geringsten verbessert hätte. Im Gegenteil, ihr Mann habe doch eine Pension bezogen und hätte sich jedenfalls mit seiner Energie weiter durchsetzen können. Viebigsumme sei auch ausgeschlossen, ebenso komme das erotische Moment nicht mehr in Frage. Das intime Verhältnis mit Viebig

Alle, die sich mit der Frage des Motivs befaßt hätten, könnten wie er, der Staatsanwalt, keinen Grund angeben, warum in Viebig den Hauptmann getötet habe.

Er glaube, eine Lösung gefunden zu haben. Er könne sich nur denken, daß Viebig in der Wortschneiderei aus dem Zimmer etwas haben entweichen wollen, zu dem er am Tage nicht habe gelangen können. Der Aufseher verleihe ihm dann in längeren Ausführungen dar, daß Viebig größere Aufwendungen in Waltershausen gemacht habe, als eigentlich sein fälliger Lohn das angefallen habe. Es könne sich weniger um einen Mord als um einen Totschlag nach § 214 handeln. Selbstmordverbrechen könne er einen Mord nicht verzeihen. Denn wenn er heute die Verurteilung wegen Mordes beantrage und die Todesstrafe fordere, dann wolle er, daß diese auch vollzogen würde.

Es sei ihm nicht möglich, für die Tat Liebings den Nachweis der Beteiligtheit zu führen.

Beim Straußensack sei zu berücksichtigen, daß Viebig noch nicht verheiratet sei, daß er noch jung sei, und daß er auch glaube, daß es sich um einen angereichten Menschen handle, der wenig Wert besitze und immer gleich lösliche. Er nehme daher im Falle des Hauptmanns Werther ein Verbrechen, das vollständigem Totschlag an und bei den Schüssen auf Frau Werther ein Verbrechen des versuchten Totschlags.

Am Schluß seines Plaidoyers beantragt der Staatsanwalt gegen den Angeklagten Karl Viebig wegen eines Verbrechens des Totschlags und eines Verbrechens des versuchten Totschlags eine Gesamtstrafe von 15 Jahren, Berlin der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von zehn Jahren, Einzug der bürgerlichen Ehrenrechte, den Erlaß eines Haftbefehls und die Überführung der Kosten auf den Angeklagten. Die Unterbringungshaft will der Angeklagte nicht anerkennen haben.

Der Verteidiger spricht

In der Nachmittags Sitzung beginnt der Verteidiger Dr. Deeg sein Plaidoyer. Er erörtert ausführlich das Verhältnis der Familie Werther, beziehungsweise die eheliche Untreue des Hauptmanns, geht dann auf die Vermögenslage der Familie über und stellt fest, daß bereits 1912 Werther das große Vermögen seiner Frau durchgebracht habe. 1920 sei die Zwangsversteigerung nur durch den Verkauf des Waldes für 70 000 M. aufgehoben worden. Aber bereits im Frühjahr 1922 hätte der Wald wiederum vor der Zwangsversteigerung gestanden. Dieses Familienleben habe so viele Handstöße gebracht.

nicht ein fremder Mensch sich ins Schicksal eingeschoben habe, doch dieser erste Eindruck beziehungsweise die Fingierung dieses Eindruckes nur von dem Ehepartner Werther ausgegangen sein könne, und daß man dadurch auch bereits kommende Ereignisse irgendwelcher Art habe vorbereiten wollen. Zur Mordtat selbst sagt der Verteidiger, daß die Verleumdungen der Frau Werther in seinem einzigen Falle gefählich gewesen seien.
Daß sich Frau Werthers Zusammenreffen mit Viebig so abgeplott habe, wie sie angebe, sei ganz unmöglich.

daß sich aus dieser Entwicklung das Motiv herleiten lassen müßte.

Dann geht der Verteidiger auf die Verhältnisse des ersten Einbruchs ein. Er widerspricht den Folgerungen des Staatsanwalts in all den Punkten, die der Staatsanwalt zu Lasten des Angeklagten Viebig ausgedeutet hat und kommt dann zu der Feststellung, daß, wenn

Frau Werther habe weiter erzählt, ihr Mann habe sich noch bewegt und sie habe ihn ins Bett gedrückt. Professor Köhler sagt auch, daß auf dem Schuß hin sofort das Blut herausgespritzt sein müsse. Das Blut müsse aus drei Zentimeter großen Öffnungen einen Meter weit hinaussgespritzt sein. Und nach einem solchen Ergebnis von so nervenzerschütternder, explosionsartiger Form soll ein Mann noch sagen: 'Wahnsinnige Frau' und

Meine Wahl? —
alle mal: **„Marke Trift“** Alpenmilch

Große Dose 42 Pf., kleine Dose 21 Pf. ohne Rabatt

Erhältlich in fast allen guten Lebensmittelgeschäften.
Verkaufsstellen weist nach:
Joh. Weidlich, Dresden-A.,
Lötlichstraße 7. Telefon 2770.

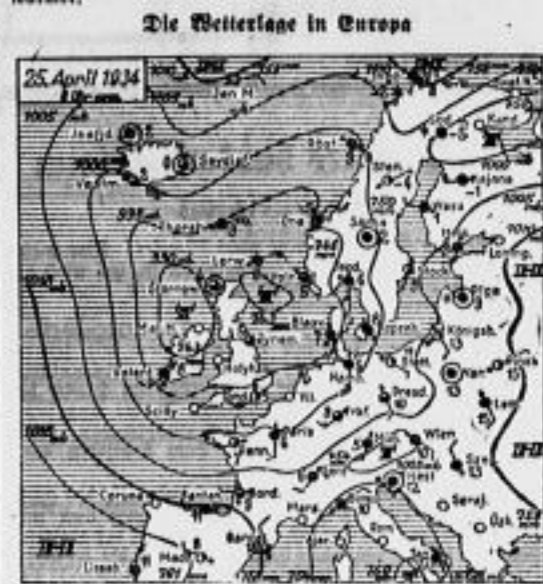
Vorerst noch trockenes Wetter

Wetternachrichten vom 25. April

Das Wetter in Deutschland Stationen 1-6 s. 7 Uhr morg. übrige Stationen s. 8 Uhr morg.

Table with weather data for various stations including temperature, wind direction, and precipitation.

Die Wetterlage in Europa



Wetterlage in Europa: Hoch über Skandinavien, Tief über Island, etc.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse

Table showing water levels at various stations on the Elbe river.

noch fünf Schüsse dazu abgeben? Diese Geschichte sollte der Verteidiger für unmöglich...

Das niemand anders den Missetäter mit blauen Händen angefaßt haben könne als Frau Werther...

Alles sei denkbar in diesem Falle: Die Angeklagte hätte sich unmöglich, nicht zu phantastisch...

Die Möglichkeit der Auflage sei von allen Möglichkeiten die unmöglichste...

Der Verteidiger Dr. Deeg schlicht seine Ausführungen mit folgender Feststellung: An eine Verurteilung des Angeklagten...

eine wohlüberdachte Falschbesichtigung

um den Verdacht von sich selbst auf andere abzuwälzen. Hier seien andere Geister als der Angeklagte...

Die Rätsel von Waltershausen sind ungelöst

Das Plaidoyer des Verteidigers wird am Mittwoch fortgesetzt.

Kündigung der Anklage von Nord in Zoffschlag

zu sprechen. Er betont, die Anklagebehörde habe sich nicht entschlossen, ein Urteil zu fällen...

Der Breslauer Weineidsprozeß

Breslau, 25. April. Die Zeugenvernehmung und die Verlesung von zahlreichen Aussagen...

Südlawisches Dorf durch Feuer zerstört

Weitere Brände infolge der Trockenheit. Die 'Breme' berichtet, Brand in Arawak...

Rundfunk / Donnerstag, 26. April

- 8.00 Uhr den Kindern. 8.30 Uhr Berlin: Rundfunkkonzert. 9.00 Uhr Berlin: Musik am Morgen...

Dreifaches Todesurteil

Entsprechend dem Antrag des Staatsanwalts verurteilt das Gericht den früheren Fabrikbesitzer Otto...

'Perlenfischerei' in Deutschland

In einer Sandgrube in der Wetterau wurde vor kurzem eine sehr überraschende Entdeckung gemacht.

Korb & Co. LINOLEUMHAUS. STRAGULA legt die Stube sauber aus. BOHNERWACHS Größtes Linoleum-Spezialhaus.

PFÜTZE & CO. G. M. B. H. Bahnspediteure: Dresden-N., Eisenbahnstr. 2 52296. Möbelspediteure: Dresden-Fried., Waltherstr. 34 25576.

Bei Asthma Bronchialkatarrh und Verschleimung. Breitkreutz-Asthma-Pulver zum Einnehmen. Beteiligungen. Holzfachmann. Geldverkehr. 40 000 Mark. 1. Hypothek. Sichere Hilfe in schwerer Zeit.

Wein. Nass preiswert vom Fass. Spielhagen. DRESDENER-ANSTRICH. DRESDENER-ANSTRICH TELEFON 10330.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for SLUB and other services.

D.M.F. Sport

Donnerstag, 26. April 1934

Ministerpräsident v. Rillingen übernimmt den Ehrenvorsitz im Dresdner Rennverein

Dem Dresdner Rennverein ist die Ehre anheim gekommen, daß der kaiserliche Ministerpräsident, Obergruppenführer v. Rillingen, den Ehrenvorsitz des Vereins übernommen hat.

Trotz der Aufnahme des Gruppen-Führers Rillingen als Ehrenvorsitz des Vereins ist die Ehrenfunktion des Vereins nicht mehr der Ehrenfunktion des Vereins, sondern lediglich der Ehrenfunktion des Vereins für die Durchführung des Rennens vorbehalten.

Baron IV bestes deutsches Pferd

Der vorletzte Tag des Ringer Turniers

Der Kampf der Ringer in Wien geht mit einer großen Spannung zu Ende. Der Kampf der Ringer in Wien geht mit einer großen Spannung zu Ende. Der Kampf der Ringer in Wien geht mit einer großen Spannung zu Ende.

Stückwunschtelegramm des Ministerpräsidenten an die Leipziger SA-Brigade

Ministerpräsident und Obergruppenführer v. Rillingen hat an die Leipziger SA-Brigade ein Stückwunschtelegramm geschickt. In dem Telegramm dankt er für die Unterstützung der Reichswehr durch die Leipziger SA-Brigade.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft. Die Wahlen werden in vier Gaue geteilt: Ostpreußen, Preußen, Bayern und Baden.

Voraussetzungen für die Pferderennen

Donnerstag, den 26. April

Die Voraussetzungen für die Pferderennen sind: 1. Die Pferde müssen mindestens 3 Jahre alt sein. 2. Die Pferde müssen in der Gasse eingetragen sein. 3. Die Pferde müssen in der Gasse eingetragen sein.

Atlas Chemnitz Waffenmeister im Gewichtheben

Kauf des Rüstens um die kaiserliche Gewichtheberschaft im Gewichtheben

Der Atlas Chemnitz Waffenmeister hat sich um die kaiserliche Gewichtheberschaft im Gewichtheben beworben. Er hat sich um die kaiserliche Gewichtheberschaft im Gewichtheben beworben.

Aufruf zur Reichsschwimmwoche

Deutsche Männer! Deutsche Frauen! Deutsche Jugend!

In der ersten Zeit nach dem Krieg sind wir in der Lage, die nationalen Schwimmer für die Schwimmbäder und Schwimmvereine zu gewinnen. Jeder Deutsche ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Reiter!

Jeder sei Ruler im Kampf, jeder Forscher die seine Aufgabenstellung. Jeder sei Ruler im Kampf, jeder Forscher die seine Aufgabenstellung.

Der Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft

Der Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft hat sich für die Durchführung der Meisterschaft im kommenden Jahr entschieden.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft.

Der 29. April

Die Gaugruppenwahlen beginnen! (Deutsche Fußballmeisterschaft)

Am kommenden Sonntag, 29. April, beginnen in den vier Gaue die Wahlen zum Reichsausschuss der Deutschen Fußballmeisterschaft.

Wintersport-Ausstellung in Dresden

Im Anschluss an die kaiserliche Ausstellung findet in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober eine Wintersport-Ausstellung in Dresden statt.

Die Deutschen Kampfspiele 1934

Die Deutsche Kampfspiele 1934 werden in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

Die Kampfbahn des Olympiastadions

Die Kampfbahn des Olympiastadions wird in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

Die Kampfbahn des Olympiastadions

Die Kampfbahn des Olympiastadions wird in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

Die Kampfbahn des Olympiastadions

Die Kampfbahn des Olympiastadions wird in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

Die Kampfbahn des Olympiastadions

Die Kampfbahn des Olympiastadions wird in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

Die Kampfbahn des Olympiastadions

Die Kampfbahn des Olympiastadions wird in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

Die Kampfbahn des Olympiastadions

Die Kampfbahn des Olympiastadions wird in der Zeit vom 6. bis 21. Oktober in Dresden stattfinden.

